

Presseinformation

Chemnitz,
28. November 2008



Bestellung von zwei Honorarprofessoren und Ernennung eines außerplanmäßigen Professors an der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der TU Chemnitz

Rektor Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes, Prof. Dr. Göran Herrmann, Prof. Dr. Thomas Otto, Prof. Dr. Stefan E. Schulz und Dekan Prof. Dr. Thomas Geßner (v.l.).

Foto: A. Morschhauser

TU Chemnitz bestellt zwei Abteilungsleiter der Fraunhofer ENAS zu Honorarprofessoren

Am 28. November 2008 bestellte die TU Chemnitz Dr. Thomas Otto zum Honorarprofessor für „Optoelektronische Systeme“ und Dr. Stefan E. Schulz zum Honorarprofessor für „Technologien der Nanoelektronik“.

In einem akademischen Festakt überreichte der Rektor der TU Chemnitz, Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes, den beiden Abteilungsleitern der Fraunhofer ENAS Dr. Thomas Otto und Dr. Stefan E. Schulz die Urkunden zur Bestellung zu Honorarprofessoren.

Prof. Dr. Thomas Otto erarbeitete sich über viele Jahre hinweg einen hervorragenden Ruf als Spezialist für optische Sensorik. Er war der erste Mitarbeiter der damaligen Abteilung Micro Devices and Equipment des Fraunhofer IZM in Chemnitz und entwickelte maßgeblich das Profil der heutigen Abteilung Multi Device Integration der Fraunhofer ENAS. Prof. Dr. Stefan E. Schulz, der Leiter der Abteilung Back-end of Line bei der Fraunhofer ENAS, stieß vor fünf Jahren zur Fraunhofer-Gesellschaft. In seinen Forschungsarbeiten konzentriert er sich auf die Entwicklung neuer Materialien und Verfahren für Metallisierungssysteme in der Mikro- und Nanoelektronik in Kooperation mit AMD, Infineon und Qimonda. Beide Professoren verbinden seit Jahren sehr erfolgreich Grundlagenforschung mit applikativer Forschung und industrieller Anwendung.

Prof. Dr. Thomas Geßner, Dekan der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik und Leiter der Fraunhofer ENAS, hob in seiner Begrüßung zum Festkolloquium die außerordentlichen Leistungen, die die beiden Wissenschaftler in Forschung und Lehre für die Chemnitzer Universität erbrachten, hervor. Die TU Chemnitz binde mit den beiden Honorarprofessoren zwei renommierte Forscher, die einerseits eine zukunftsorientierte Ausbildung der Studierenden an der Fakultät sichern und andererseits den Technik- und Innova-



Fraunhofer Einrichtung
Elektronische
Nanosysteme

tionsvorteil des Standortes Chemnitz auch in den nächsten Jahren weiter stärken.

Nachdem Prof. Otto und Prof. Schulz die Urkunden entgegen genommen hatten, sprachen sie zu den ca. 140 Gästen über interessante Neuerungen und Zukunftstrends in ihren jeweiligen Fachbereichen.

Zur Person:

Prof. Dr. Thomas Otto promovierte 1987 an der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt und arbeitete bis zu seiner Habilitation 1996 an der TU Chemnitz als wissenschaftlicher Assistent. Danach wechselte er in die Wirtschaft und war in Berlin als Entwicklungsingenieur tätig. 1998 zog es den gebürtigen Chemnitzer wieder in seine Heimat, in der er Leiter der Abteilung Multi Device Integration des Fraunhofer-Instituts für Zuverlässigkeit und Mikrointegration IZM wurde. 2006 wurde er zum stellvertretenden Institutsteilnehmer des Fraunhofer IZM in Chemnitz ernannt. Seit Juli 2008 ist Prof. Dr. Thomas Otto stellvertretender Leiter der Fraunhofer-Einrichtung für Elektronische Nanosysteme ENAS in Chemnitz und gleichzeitig Leiter der Abteilung Multi Device Integration.

Prof. Dr. Stefan E. Schulz promovierte 1996 und arbeitete bis 2008 erst als wissenschaftlicher Assistent, später als Oberingenieur an der TU Chemnitz im Zentrum für Mikrotechnologien der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik. Der Experte im Bereich Mikro- und Nanoelektronik war von 2003 bis 2008 in einer Nebentätigkeit am ehemaligen Institutsteil Chemnitz des Fraunhofer IZM beschäftigt. Heute ist der gebürtige Erfurter Leiter der Abteilung Back-end of Line der Fraunhofer ENAS.